

TEMPO 200 / 400

Installations - und Bedienungsanleitung



Ausgabe 2004
© SATELCO AG
Technische Änderungen vorbehalten

<u>INHALT</u>	<u>Seite</u>	
1	FUNKTION	2
2	SYSTEMVORAUSSETZUNGEN / KONFIGURATION	3
3	INBETRIEBNAHME	3
3.1	Lieferumfang	3
3.2	Installation	3
3.3	Grundeinstellungen	4
4	BEDIENUNG	7
4.1	Ein- / Ausschalten	7
4.2	Vermittlungsziel eingeben	7
4.2.1	Betriebsart „Ansage vor dem Melden“	7
4.2.2	Betriebsart „Automatische Zentrale“	8
4.3	Begrüssungstext aufnehmen	9
4.4	Begrüssungstext kontrollieren	9
4.5	Anrufbeantworter-Text aufnehmen	10
4.6	Anrufbeantworter-Text kontrollieren	10
5	BETRIEB	11
5.1	Begrüssung und Vermittlung	11
5.1.1	Betriebsart "Ansage vor dem Melden"	11
5.1.2	Betriebsart "Automatische Zentrale"	11
5.2	Anrufbeantworter	11
6	TECHNISCHE DATEN	12
7	BEISPIELE FÜR ANSAGEN	13
8	SYSTEMEINSTELLUNGEN	14

HINWIES:

TEMPO wurde mit grosser Sorgfalt hergestellt und geprüft. Dennoch wird dort, wo bei Versagen Schäden irgendwelcher Art entstehen können, ein Einsatz nicht empfohlen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Folgeschäden, die durch Fehlfunktionen oder fehlerhafte Installation entstehen.

1 FUNKTION

TEMPO ist an interne Anschlüsse (analog a/b) einer Telefon-Anlage anzuschliessen. TEMPO kann für eine von zwei Vermittlungsarten eingestellt werden.

1a) Ansage vor dem Melden (festes Vermittlungsziel)

TEMPO nimmt Anrufe entgegen, meldet sich mit einer Ansage und vermittelt das Gespräch an ein internes Ziel (z.B. Hauptabfrageplatz oder Sammelnummer).

Anrufer wissen durch die Ansage sofort, dass sie richtig verbunden sind.

Wartezeiten bei beschäftigtem Vermittlungspersonal stellen sich dem Anrufer nicht mehr so dar, als sei niemand anwesend. Das Vermittlungspersonal bzw. die Bearbeiter am jeweiligen Sammelanschluss werden vom Sprechen des vollständigen Meldetextes entbunden.

1b) Automatische Zentrale (Anrufer wählt Vermittlungsziel)

In dieser Betriebsart können Anrufer mit MFV-Telefonen direkt (ohne Hilfe des Vermittlungspersonals) die gewünschte interne Stelle erreichen, indem sie entsprechend der Begrüßungsansage mittels der Telefontasten eine Abteilung oder eine Person wählen (dadurch wird jede Telefon-Anlage "durchwahlfähig"). Ist die gewählte Stelle besetzt, erhält der Anrufer einen Hinweis und kann eine neue Auswahl treffen.

Anrufer, die kein Ziel eingeben bzw. über kein MFV-Telefon verfügen, werden mit einem "Ausweich-Teilnehmer" (normalerweise ist dies die Vermittlerstation) verbunden.

2) Anrufbeantworter:

Ist die Vermittlerstation bzw. das Ziel, an das TEMPO verbindet, nicht mehr besetzt, so verbietet sich die Gesprächsannahme mit der üblichen Warteaufforderung.

TEMPO kann darum jederzeit per Tastendruck in den Anrufbeantworterbetrieb (ohne Aufzeichnung) umgeschaltet werden. Anrufer erhalten dabei einen aufgenommenen Hinweis (z.B. mit den Geschäftszeiten). Die Weitervermittlung entfällt in dieser Betriebsart (Ausnahme: ist TEMPO für die Betriebsart "Automatische Zentrale" eingestellt, können Anrufer mit MFV-Telefonen während der Anrufbeantworter-Ansage eine interne Nummer wählen).

Allgemein:

Alle Tonausgaben von TEMPO (Musik und Texte) erfolgen aus dem digitalen Speicher. Das Gerät arbeitet dadurch völlig verschleissfrei und gibt in über Jahre gleichbleibender Qualität wieder.

Ansagen können jederzeit über den eingebauten Hörer oder von einem Tonbandgerät über den LINE-Eingang aufgenommen werden.

Sind mehrere a/b-Anschlüsse am TEMPO angeschlossen, so können mehrere Anrufer gleichzeitig bedient werden. Jeder Anrufer erhält die TEMPO-Ansage „von Anfang an“.

2 SYSTEMVORAUSSETZUNGEN / KONFIGURATION

TEMPO ist an interne Anschlüsse der Telefon-Anlage anzuschliessen. Der Anschluss erfolgt über TT-86-Telefonstecker.

Die Telefonanlage ist so zu konfigurieren, dass ankommende Anrufe bei Überlauf oder generell auf diese Anschlüsse gelangen und von dort weiter vermittelt werden können. Beim Anschluss mehrerer TEMPO-Kanäle (a/b - Leitungen) an eine Telefon-Anlage ist für den Besetztfall eine Rufweitschaltung an den jeweils nächsten Kanal vorzusehen (Sammelanschluss).

TEMPO vermittelt Gespräche auf eine interne Nummer (z.B. Sammelanschluss, Warteschlange), ohne dabei einen Frei- oder Besetztton auszuwerten. Die Telefonanlage muss entsprechend dafür sorgen, dass kein auf diese Weise vermitteltes Gespräch verloren geht (Ausnahme: in der Betriebsart "Automatische Zentrale" kann die Besetzttonauswertung aktiviert werden - siehe 3.3). Gegebenenfalls hat ein automatischer Wiederanruf bei TEMPO zu erfolgen.

3 INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme **ist nur von Fachpersonal** anhand der nachfolgend beschriebenen Schritte durchzuführen.

3.1 Lieferumfang

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - 1 Gerät TEMPO 200/400 - 1 Steckernetzteil 230 Volt - 2/4 Anschlusskabel mit Telefonsteckern - 1 Installations- und Bedienungsanleitung |
|---|

Sollte eines der Teile fehlen oder beschädigt sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

3.2 Installation

- a.) Telefonanschlusskabel an TEMPO und analoge interne a/b-Teilnehmer der Telefon-Anlage anschliessen.
- b.) Stecken Sie den Stecker des Netzteils an der Unterseite des Gerätes in die zugehörige Buchse.
- c.) Bitte Steckernetzteil in Steckdose stecken.
- d.) Nehmen Sie nun die Grundeinstellungen vor (siehe 3.3).
- e.) Weitere Massnahmen: Eingabe Vermittlungsziel (siehe 4.2), Aufnahme Begrüssungstext (siehe 4.3) bzw. Anrufbeantwortertext (siehe 4.5) und Einschalten des Gerätes (siehe 4.1)

3.3 Grundeinstellungen

Es sind einige Grundeinstellungen vorzunehmen, sofern diese von der werksseitigen Standardeinstellung abweichen.

- Anzahl Rufzeichen:** bis sich TEMPO meldet (2 bis 9 Rufe)
- Wahlverfahren:** MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren),
IWV (Impulswahlverfahren) oder
Rückfrage ohne Wahl
- Rückfrageart:** Flash (Dauer einstellbar: 80/100/120 ms) oder Erdtaste
- Wahlverzögerung:** nach Rückfrage (1 bis 3 Sek.)
- Betriebsart:** Ansage vor dem Melden ("Festes Vermittlungsziel")
oder
Automatische Zentrale ("Anrufer wählt Ziel")
- Vermittlungsart:** Abwurf (keine Prüfung, ob Ziel besetzt) oder
Überwachte Weitervermittlung ("Rücknahme und neuer Zieleingabe bei besetzt")
ACHTUNG: Überwachte Weitervermittlung noch nicht in der Schweiz.

Standardeinstellung ab Werk:

Rufzeichen:	2
Wahlverfahren:	MFV
Rückfrageart:	Flash, 80 ms
Wahlverzögerung:	1 Sek.
Betriebsart:	Ansage vor dem Melden
Vermittlungsart:	Abwurf

ACHTUNG:

Die Grundeinstellung wird bei abgehobenem Hörer vorgenommen. Sie kann jederzeit durch Auflegen beendet werden (nur Änderungen, die mit Taste **SPEICHERN** bestätigt wurden, sind gespeichert).



Hörer abheben



Tasten * (Stern) und # (Gittertasste) gleichzeitig drücken



Sie hören im Hörer die eingestellte Zahl von Rufen: "... Rufe"

bei Bedarf die Anzahl der Rufzeichen (bis sich GENIUS meldet) durch Druck auf eine der Tasten 2... 9 einstellen.



bei Änderungen, Taste SPEICHERN drücken, oder mit STERN weiterblättern

Sie hören im Hörer das eingestellte Wahlverfahren: „MFV-Wahl“, „IWV-Wahl“ oder "Rückfrage ohne Wahl"



bei Bedarf das Wahlverfahren durch wiederholten Druck auf eine beliebige Taste 0... 9 ändern



bei Änderungen, Taste SPEICHERN drücken, oder mit STERN weiterblättern

Sie hören im Hörer das eingestellte Rückfrageverfahren: "Flash"
(Flash-Dauer ist auf 80/100/120 ms einstellbar)



bei Bedarf das Rückfrageverfahren durch Druck auf eine beliebige Taste 0... 9 ändern



bei Änderungen, Taste SPEICHERN drücken, oder mit STERN weiterblättern

Sie hören im Hörer die eingestellte Wahlverzögerung in Sekunden



bei Bedarf die Wahlverzögerung durch Druck auf eine der Tasten 1...9 auf 1 bis 9 Sekunden einstellen.



bei Änderungen, Taste SPEICHERN drücken, oder mit STERN weiterblättern

Sie hören im Hörer die eingestellte Betriebsart: "Festes Vermittlungsziel" (Ansage vor dem Melden) bzw. „Anrufer wählt Vermittlungsziel" (Automatische Zentrale)



bei Bedarf die Betriebsart durch Druck auf eine beliebige Taste 0...9 ändern



bei Änderungen, Taste SPEICHERN drücken, oder mit STERN weiterblättern

(nur in der Betriebsart „Anrufer wählt Vermittlungsziel“):

Sie hören im Hörer die eingestellte Vermittlungsart: „überwachte Weitervermittlung"
ACHTUNG: in der Schweiz wird diese Funktion noch nicht unterstützt, bitte „Abwurf“ wählen.



bei Bedarf die Vermittlungsart durch Druck auf eine beliebige Taste 0... 9 ändern



bei Änderungen, Taste SPEICHERN drücken, oder mit STERN weiterblättern



Hörer auflegen

4 BEDIENUNG

4.1 Ein-/Ausschalten

TEMPO wird bei aufgelegtem Hörer ein- oder ausgeschaltet.



Ein-/Ausschalten der Vermittlung
mit Taste BEGRÜSSUNG&VERMITTLUNG



Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters
mit der Taste ANRUFBEANTWORTER

Wird eine der zwei alternativen Betriebsarten eingeschaltet, so erfolgt das Ausschalten der jeweils anderen automatisch. Ob und welche Betriebsart eingeschaltet ist, wird durch Leuchtanzeigen neben den Tasten signalisiert.

ACHTUNG

Eine Betriebsart kann nicht eingeschaltet werden, wenn die dazu erforderliche Ansage nicht aufgenommen wurde.

4.2 Vermittlungsziel eingeben

4.2.1 Betriebsart „Ansage vor dem Melden“

Eine (feste) interne Rufnummer, an die TEMPO ankommende Gespräche nach der Begrüssung vermittelt, ist einzugeben (entfällt bei "Rückfrage ohne Wahl").



Hörer abheben



Taste VERMITTLUNGSZIEL drücken

Sie hören im Hörer das zuletzt eingestellte Vermittlungsziel: „...“



bei Bedarf Rufnummer des neuen Vermittlungszieles mit den Tasten 0..9 eingeben



Taste SPEICHERN drücken



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

4.2.2 Betriebsart „Automatische Zentrale“

In dieser Betriebsart (Einstellung - siehe 3.3) können Anrufer mit MFV-Telefonen selbst die gewünschte Abteilung oder Person selektieren. Dabei ist sowohl eine 1-stellige Kurzwahl (z.B. „Wählen Sie 1 für Vertrieb, 2 für Einkauf, 3 für Kundendienst“) wie auch die Eingabe der vollständigen Zielnummer möglich.

Falls keine Eingabe durch den Anrufer erfolgt oder dieser kein MFV-Telefon besitzt, verbindet TEMPO mit einer Ausweichnummer (normalerweise ist dies der Vermittlungsplatz).

HINWEIS: die Ausweichnummer muss unter der Kurzwahl 0 (siehe unten) eingestellt werden. Dies ist auch dann erforderlich, wenn sonst keine Kurzwahl erwünscht ist.

Die Abteilungskurzwahl (max. 10 Ziele: 0... 9) kann wie folgt eingestellt werden:



Hörer abheben



Taste VERMITTLUNGSZIEL drücken Sie hören im Hörer: "Kurzwahl"



Eine der entsprechenden Kurzwahltasten 0... 9 drücken

Sie hören im Hörer das dieser Kurzwahl zugeordnete Vermittlungsziel



Bei Bedarf neues Vermittlungsziel (interner Teilnehmer, oder extern bei ISDN) mit den Tasten 0... 9 eingeben. Zur Kurzwahl muss diejenige Zielnummer eingestellt werden, an die Anrufer ohne MFV gelangen sollen.



Taste SPEICHERN drücken

Bei Bedarf weitere Kurzwahlziele wie oben beschrieben eingeben (mit Taste VERMITTLUNGSZIEL beginnen).



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

4.3 Begrüssungstext aufnehmen

Diesen Text erhalten die Anrufer vor der Weitervermittlung. Die Ansage des Textes erfolgt immer in voller Länge.



Hörer abheben



Taste AUFNAHME START/STOP drücken



LED's ANRUFBEANTWORTERTEXT und BEGRÜSSUNGSTEXT blinken abwechselnd



Taste BEGRÜSSUNGSTEXT drücken



Anzeige HÖRER leuchtet: Aufnahme über den Hörer (Bei externer Tonquelle auf LINE umschalten!)



LED AUFNAHME blinkt (Aufnahmebereitschaft). (Bei Aufnahmen über den LINE-Eingang können Sie jetzt die externe Tonquelle im Hörer hören.)



AUFNAHME START/STOP-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten



LED AUFNAHME leuchtet permanent (Aufnahme läuft). Bitte laut und deutlich in den Hörer sprechen!

(10 Sek. bevor die Aufnahmekapazität erschöpft ist, blinkt die LED erneut. Bitte die Aufnahme beenden!)



AUFNAHME START/STOP-Taste erneut drücken, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme wird nun zur Kontrolle wiedergegeben.



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

4.4 Begrüssungstext kontrollieren



Hörer abheben



Taste BEGRÜSSUNG&VERMITTLUNG drücken
Die Wiedergabe erfolgt im Hörer.



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

4.5 Anrufbeantworter-Text aufnehmen



Hörer abheben



Taste AUFNAHME START/STOP drücken



LED's ANRUFBEANTWORTERTEXT und BEGRÜSSUNGSTEXT blinken abwechselnd



Taste ANRUFBEANTWORTERTEXT drücken



LED HÖRER leuchtet: Aufnahme über den Hörer.
(Bei externer Tonquelle auf LINE umschalten!)



LED AUFNAHME blinkt (Aufnahmebereitschaft)
(Bei Aufnahmen über den LINE-Eingang können Sie jetzt die externe
Tonquelle im Hörer hören.)



AUFNAHME START/STOP-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten



LED AUFNAHME leuchtet permanent (Aufnahme läuft). Bitte laut und
deutlich in den Hörer sprechen! (10 Sek. bevor die Aufnahmekapazität
erschöpft ist, blinkt die LED erneut. Bitte die Aufnahme beenden!)



AUFNAHME START/STOP-Taste erneut drücken, um die Aufnahme zu beenden. Die
Aufnahme wird nun zur Kontrolle wiedergegeben.



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

4.1.6 Anrufbeantworter-Text kontrollieren



Hörer abheben



Taste ANRUFBEANTWORTER drücken.
Die Wiedergabe erfolgt im Hörer.



Hörer auflegen (oder weitere Bedienvorgänge)

5 BETRIEB

5.1 Begrüssung und Vermittlung

5.1.1 Betriebsart „Ansage vor dem Melden

Die Funktion "Ansage vor dem Melden" wird wie folgt durchgeführt:

- * TEMPO nimmt das Gespräch nach einer (einstellbaren) Zahl von Rufen an und begrüsst den Anrufenden mit dem vollständigen "Begrüssungstext"
Erkennt TEMPO während der Begrüssung einen Besetzt-Ton (Anrufer hat aufgelegt), so bricht TEMPO den Vorgang durch Auflegen ab.
- * Das Gerät geht (gemäss Einstellung durch Flash oder Erdtaste) in Rückfrage.
- * Nach einer (einstellbaren) Zeit 1 bis 3 Sekunden wählt TEMPO das fest eingestellte interne Vermittlungsziel an (nur falls nicht "Rückfrage ohne Wahl" programmiert ist).
- * Nach 1 bis 3 Sekunden (s.o.) legt TEMPO auf.
- * Dieser TEMPO-Kanal (a/b-Leitung) ist frei für den nächsten Anrufer.

5.1.2 Betriebsart „Automatische Zentrale"

(in dieser Betriebsart wählt der Anrufer das Vermittlungsziel)

- * TEMPO nimmt das Gespräch nach einer (einstellbaren) Zahl von Rufen an und begrüsst den Anrufenden mit dem vollständigen „Begrüssungstext". Der Text soll auf die Möglichkeiten der Eingabe einer internen Teilnehmer-Nr. bzw. einer Abteilungs-Kurzwahl hinweisen. Erkennt TEMPO während der Begrüssung einen Besetzt-Ton (Anrufer hat aufgelegt), so bricht TEMPO den Vorgang durch Auflegen ab.
Der Anrufer kann während der Ansage und bis zu 5 Sekunden nach Ende der Ansage mit der Zieleingabe beginnen.
- * Das Gerät geht (gemäss Einstellung durch Flash oder Erdtaste) in Rückfrage.
- * Nach einer (einstellbaren) Zeit 1 bis 3 Sekunden wählt TEMPO das vom Anrufer eingegebene Ziel an. Wurde kein Ziel eingegeben, verbindet TEMPO mit der unter Kurzwahl „0" eingestellten „Ausweichnummer".
- * Falls als Vermittlungsart "Abwurf" eingestellt wurde (siehe 3.3), legt TEMPO auf (dieser TEMPO-Kanal ist frei für den nächsten Anrufer).
Falls „überwachte Weitervermittlung" eingestellt ist, prüft TEMPO, ob das gewählte Ziel frei ist (im Besetztfall erhält der Anrufer einen Hinweis und kann erneut ein Ziel eingeben). Nach 4 erfolglosen Vermittlungsversuchen verbindet TEMPO mit der unter Kurzwahl "0" abgelegten Ausweichnummer. (Wird von schweizer TVAs nicht unterstützt!)

5.2 Anrufbeantworter

- * TEMPO nimmt das Gespräch nach einer (einstellbaren) Zahl von Rufen an und begrüsst den Anrufenden mit dem vollständigen „Anrufbeantworter-Text".
Ist TEMPO für die Betriebsart "Automatische Zentraleit eingestellt, können informierte Anrufer (z.B. Mitarbeiter des Unternehmens) über MFV eine Nebenstelle wählen. Die Eingabe muss während der Ansage beginnen!
- * Nach der Textausgabe legt TEMPO auf.
- * Dieser TEMPO-Kanal (a/b-Leitung) ist frei für den nächsten Anrufer.

6 TECHNISCHE DATEN

Betriebsarten:	Ansage vor dem Melden (festes Vermittlungsziel) oder Automatische Zentrale (Anrufer wählt Vermittlungsziel als Nebenstelle oder Kurzwahl)	
Anzahl Kurzwahlziele:	max. 10	
Vermittlungsarten	* Abwurf oder * überwachte Weitervermittlung (* nur bei „Automatische Zentrale“, wird jedoch in der Schweiz von den TVAs nicht unterstützt)	
Wiedergabespeicher:	digital, frei besprechbar Begrüssungstext: bis 32 Sekunden Anrufbeantwortertext: 32 Sekunden	
bei Stromausfall:		
Erhalt der Aufnahmen:	mindestens 3 Tage	
Erhalt der Einstellungen:	mindestens 10 Jahre	
Wahlverfahren:	MFV oder IWV	
Rückfrage	Flasch (Dauer einstellbar) oder Erdtaste	
Anschlüsse:	TEMPO 200: 2 a/b Schnittstellen TEMPO 400: 4 a/b Schnittstellen	
Eingänge:	LINE Eingang (3,5 mm Stereobuchse)	
Stromversorgung:	über <u>mitgeliefertes</u> 230 Volt Steckernetzteil, max. 10 VA	
Gewicht:	TEMPO:	ca. 1,8 kg
	inkl. Netzteil:	ca. 2,4 kg
	inkl. Verpackung:	ca. 3,3 kg
Abmessungen:	Breite:	ca. 280 mm
	Tiefe:	270 mm
	Höhe:	85 mm
Umgebungsbedingungen:	Lagerung:	0-40 Grad Celsius 15-95 % rel. Feuchte
	Betrieb:	10-35 Grad Celsius 15-75 % rel. Feuchte

7. BEISPIELE FÜR ANSAGEN

Begrüssungstext

Elektro Kurzschluss, Grüezi. Bitte haben Sie noch einen Moment Geduld, Sie werden gleich bedient.

Modeversand Chic, guten Tag. Bitte haben Sie einen Augenblick Geduld. Die Zentrale meldet sich gleich.

Willkommen bei der Firma Phone. Schön, dass Sie anrufen, bei uns können Sie sich selbst verbinden. Wählen Sie bitte jetzt auf Ihrem Telefon die Taste 1 für den Verkauf und für technische Fragen die 2, oder bleiben Sie am Apparat, Sie werden gleich verbunden.

Nachtansage

Swisscom Rapperswil, Grüezi. Sie erreichen uns ausserhalb der Bürozeiten. Gerne begrüssen wir Sie an jedem Arbeitstag ab morgens um acht Uhr und nachmittags ab halb zwei Uhr. Vielen Dank für Ihren Anruf und aufwiederhören.

Willkommen bei Elektro Kurzschluss. Schön dass Sie anrufen. Unsere Büros sind momentan nicht belegt. Gerne bedienen wir Sie wieder von sieben bis zwölf Uhr und von dreizehn bis siebzehn Uhr. Dankeschön.

Satelco AG, Grüezi. Unser Büro ist momentan geschlossen. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.15 Uhr bis 17.15 Uhr.

Message d'accueil

Electro-Circuit, bonjour. Prière de patienter un bref instant, nous allons vous répondre de suite.

Mode-Chic par correspondance, bonjour. Nous vous demandons un instant de patience, le central va vous répondre sans tarder.

L'entreprise Phono vous souhaite la bienvenue. Merci de votre appel, chez nous vous pouvez choisir votre destinataire. Pour la vente, appuyez sur la touche „1“ de votre téléphone, pour des questions techniques, sur la „2“, ou alors restez en ligne vous allez être en communication.

Messages de nuit

Swisscom Fribourg, bonjour. Vous nous appelez en dehors des heures de bureau. Nous vous accueillons volontiers tous les jours de la semaine dès 8 heures le matin et à partir de 13 heures 30 l'après-midi. Merci de votre coup de fil et à bientôt.

Bienvenue chez Electro-Circuit et merci de votre appel. En ce moment nos bureaux ne sont pas ouverts. Nous sommes volontiers à votre service de 7 heures à midi et de 13 heures à 17 heures. Merci.

Satelco SA, Bonjour. Nos bureaux sont fermés en ce moment. Nos heures d'ouverture de lundi à vendredi sont de 8 heures à midi et de 13 heures 15 à 17 heures 15.

8. SYSTEMEINSTELLUNGEN

- Anzahl Rufzeichen: ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ Rufe
- Wahlverfahren: MFV-Wahl
 IWV-Wahl
- Rückfrageart: Flash 80 100 120 Millisekunden
 Erdtaste
- Wahlverzögerung: ① ② ③ Sekunden
- Betriebsart: Festes Vermittlungsziel
 Anrufer wählt Vermittlungsziel
- Vermittlungsart: Abwurf

Ansagen

Tag:

.....

.....

Nacht:

.....

.....

Vermittlungsziel

Fix:

Kurzwahl:	#1	#6
	#2	#7
	#3	#8
	#4	#9
	#5	#0 (Abwurfziel)